

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG | AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN DER STADT UND DES LANDKREISES LUDWIGSBURG



Glanzvoll
Schlagersänger
Howard Cpendale
wird heute 75. SEITE 23



WETTER, SEITE 24

SPORTERGEBNISSE

HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN
Göppingen – Bietigheim 22:27

LOKALES

LUDWIGSBURG

■ Bürgermeister Ilk spricht über Rückzugsgründe: Im Kreistag will er politisch aktiv bleiben, doch als Bürgermeister hört er nach einer Amtszeit auf. Wir sprachen mit Michael Ilk über die Gründe. SEITE 7

STEINHEIM

■ Gedankenspiele um das Rathaus: Das Fachwerkgebäude aus dem Jahr 1530 ist sanierungsbedürftig. Zudem stellt sich die Frage um die Organisation einer Verwaltung im historischen Gebäude. SEITE 10

BIETIGHEIM-BISSINGEN

■ Weiterer Anlauf für die S-Bahn-Verlängerung: Sachsenheim und Sersheim wollen sie schon lange haben, die Verlängerung der S-Bahn. Jetzt starten sie einen weiteren Anlauf. SEITE 13

THEMEN

■ Südwest-CDU will Koalition mit Grünen fortsetzen: Weiter mit den Grünen, aber mit Susanne Eisenmann als Regierungschefin, will die CDU nach der Wahl in Stuttgart koalieren. SÜDWEST, SEITE 4

■ Großer Anti-Mafia-Prozess in Italien: Einer der größten Mafia-Prozesse der vergangenen Jahrzehnte hat begonnen. Angeklagt sind mehr als 300 Mitglieder und Helfer der 'Ndrangheta. MAGAZIN, SEITE 15

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

■ Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows: Behörden, Firmen und private Nutzer verwenden noch unsichere Windows-Betriebssysteme. 5,2 Millionen Geräte sind betroffen. WIRTSCHAFT, SEITE 27

VERKEHR

Glatteis bringt Autos und Lkw ins Rutschen

Auch Räumfahrzeuge (wie hier bei Böblingen) waren in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch nicht davor gefeit, auf eisglatter Straße in den Graben zu rutschen. In ganz Baden-Württemberg haben Schnee und Glatteis Schwerverkehr und Autofahrern Probleme beschert. Lastwagen steckten fest und es gab viele Unfälle. Zum Glück blieb es in den meisten Fällen bei Blebschäden. (red) SEITE 11



Foto: Dettmeyer/SDMG/dpa

MEINUNGSUMFRAGE

Stimmung der Bürger im Land eher pessimistisch

VON ULRIKE TRAMPUS

STUTTGART. Ganz unter dem Eindruck der Coronakrise sehen die Baden-Württemberger den kommenden zwölf Monaten eher pessimistisch entgegen. 52 Prozent der vom Institut für Demoskopie Allensbach Ende Dezember 2020 Befragten äußerten Befürchtungen. Besonders besorgt sind diejenigen, die finanzielle Einschnitte erwarten oder um ihren Arbeitsplatz bangen. 18 Prozent der Befragten hatten bereits wegen der Pandemie Einkommenseinbußen, zwölf Prozent geben an, ihre wirtschaftliche Lage habe sich ver-

schlechtert, elf Prozent erwarten dies. Vier Prozent haben durch die Krise ihren Arbeitsplatz schon verloren. Das ergab der dritte Teil der Meinungsumfrage, die die 78 baden-württembergischen Tageszeitungen im Vorfeld der Landtagswahl am 14. März gemeinsam in Auftrag gegeben haben. Nach den Themen Bildung (Oktober 2020) und Verkehr (November 2020) steht dieses Mal der Blick der Bür-



ger auf die wirtschaftlichen Perspektiven im Mittelpunkt der repräsentativen Befragung. Dabei gibt es aber auch optimistische Ausblicke: 57 Prozent schätzen die wirtschaftliche Lage des Landes positiv ein. 28 Prozent erwarten im Jahr 2021 sogar einen Aufwärtstrend. Damit liegen die Baden-Württemberger über dem Bundestrend, hier rechnen nur 17 Prozent mit einer Verbesserung. 37 Prozent im Südwesten gehen allerdings eher von einem Abschwung aus und machen dafür auch Defizite bei der Digitalisierung und beim Klimaschutz verantwortlich. SEITE 18

Spahn verspricht mehr Tempo beim Impfen

Bundesgesundheitsminister appelliert an Bereitschaft der Bürger und räumt Verbesserungsbedarf ein

BERLIN. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat nach Kritik am Start der Impfungen in Deutschland schrittweise mehr Tempo zugesichert und wirbt für eine breite Impfbereitschaft. „Diese größte Impfkation

unserer Geschichte ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte er gestern im Bundestag. „Nur wenn über das Jahr hinweg die allermeisten der Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich impfen zu lassen, können

wir das Virus wirklich besiegen.“ Er räumte Verbesserungsbedarf bei Abläufen ein. Die Opposition bemängelte den Impfstart und den generellen Krisenkurs. FDP-Chef Christian Lindner kritisierte, Logistik

und Tempo des Auftakts seien beschämend. Der AfD-Abgeordnete Sebastian Münzenmaier sprach von einem Impfdesaster. Koalitionspartner SPD mahnte Verbesserungen an. (dpa) SEITE N 2, 5 UND 28

Zitat des Tages

„Jeder Flüchtling ist Ebenbild Gottes und jeder Flüchtling muss so behandelt werden, wenn er bei uns ist.“

Volker Kauder

Der frühere Unionsfraktionschef kritisiert den Umgang der EU mit Flüchtlingen in Griechenland und Bosnien-Herzegowina.



Mobilität

Elektrisierte Radler

Inzwischen besitzt rund jeder Sechste in Deutschland ein E-Bike (16 Prozent). Und jeder Zwanzigste (5 Prozent) plant, sich eines zu kaufen. Das hat eine Kantar-Umfrage im Auftrag des Bundesverbands der Verbraucherzentralen ergeben. Für die mit Elektromotor ausgestatteten Fahrräder greifen die Befragten tief in die Tasche. Gut zwei von fünf (42 Prozent) zahlten zwischen 2000 und 2999 Euro. Ein Viertel (23 Prozent) blätterte sogar 3000 Euro und mehr auf den Ladentisch hin. Für viele ist das eine Langzeitinvestition. Die Mehrheit wünscht sich für die Zweiräder eine Lebensdauer von einem Jahrzehnt (41 Prozent) oder länger (39 Prozent). (dpa)

Im Blickpunkt

Erfolgreichste Nationen bei einer Handball-WM

| Nation | gewonnene Titel |
|-------------|-----------------|
| Frankreich | 6 |
| Schweden | 4 |
| Rumänien | 4 |
| Deutschland | 3 |
| Russland* | 3 |
| Spanien | 2 |
| Dänemark | 1 |
| Kroatien | 1 |

* Erster Titel 1982 als UdSSR
Quelle: IHF Grafik: LKZ/Schleeweiß

PARTEITAG

CDU-Delegierte aus dem Kreis setzen auf Merz

KREIS LUDWIGSBURG. Die sechs Delegierten aus dem Kreis Ludwigsburg für den Online-Parteitag der CDU sprechen sich mehrheitlich für Friedrich Merz als neuen CDU-Vorsitzenden aus. Vier von ihnen haben sich auf den ehemaligen Unionsfraktionschef festgelegt. „Er ist in dieser schwierigen Zeit der Richtige“, sagt Steffen Bilger, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium. Der Landtagsabgeordnete Fabian Gramling unterstützt Merz „wegen seiner Wirtschaftskompetenz“. (stew) SEITE 9

KRAWALLNACHT

Totschlagsprozess unter Ausschluss der Öffentlichkeit

STUTTGART. Im Prozess um verurteilten Totschlag bei der Stuttgarter Krawallnacht vergangenen Juni ist die Öffentlichkeit gestern ausgeschlossen worden. Die beiden 17 und 19 Jahre alten Angeklagten aus Geislingen und Esslingen müssten wegen ihres jugendlichen Alters geschützt werden, entschied der Vorsitzende Richter des Landgerichts Stuttgart – trotz des starken öffentlichen Interesses an dem Fall. (lsw) SEITE 4

DEUTSCHLAND

Strenge Testpflicht bei Einreisen aus Risikogebieten

BERLIN. Wer in den letzten zehn Tagen in einem Risikogebiet war und nach Deutschland einreist, muss von heute an spätestens 48 Stunden nach Einreise einen negativen Test vorweisen. Das hat die Regierung gestern beschlossen. Bei Gebieten mit besonders hohen Infektionszahlen über 200 oder wenn dort ansteckendere Virusvarianten kursieren, muss das Testergebnis schon vor Einreise da sein und auch der Fluggesellschaft vorgelegt werden. Die Quarantänepflicht bleibt. (dpa)

USA

Donald Trump erwartet zweites Impeachment

WASHINGTON. Nach der Erstürmung des US-Kapitols durch Anhänger von Donald Trump hat das Repräsentantenhaus ein erneutes Amtsenthebungsverfahren gegen den abgewählten Präsidenten eröffnet. Die Kongresskammer stimmte gestern mehrheitlich dafür, dass sich Trump im Senat wegen „Anstiftung zum Aufruhr“ verantworten muss. Auch mehrere Republikaner stimmten dafür. Über das Impeachment-Verfahren im Senat wird voraussichtlich erst nach der Vereidigung des neuen Präsidenten Joe Biden entschieden. (dpa) SEITE 2 UND 3

www.lkz.de

